

Damit deutlich wird, in welcher Hinsicht Hilfe und Klärung durch das Ethikkomitee gewünscht wird, sollte die als problematisch empfundene Situation mit den daraus entstandenen Fragen möglichst schriftlich benannt werden.

Das KEK ist einer absoluten Schweigepflicht unterworfen. Auch andere unmittelbar Beteiligte werden nur mit Einwilligung des/der Antragsteller\*in kontaktiert.

## Kontaktaufnahme

Intern können Sie per E-Mail über eines der oben aufgeführten Mitglieder des KEK ein Ethikonsil anfordern oder Sie schreiben eine E-Mail an:

[Ethikonsil@zfp-winnenden.de](mailto:Ethikonsil@zfp-winnenden.de)

Ein Formular zur Anforderung einer Ethischen Beratung ist in wissmann unter der Kachel des Ethikkomitees

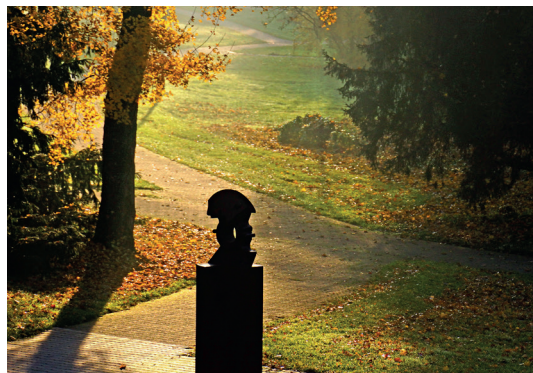
**Intranet/Unternehmen/Abteilungen und Bereiche/Medizindirektion/Ethikkomitee/Antragsformular ethische Beratung**

oder auf der Homepage zu finden:

[www.zfp-winnenden.de/unser-zentrum/ethik](http://www.zfp-winnenden.de/unser-zentrum/ethik)



## INFORMATION



## Das klinische Ethikkomitee

Rat und Hilfestellung in ethisch schwierigen Situationen



Bruce Shippes - Fotolia.de



Klinikum Schloß Winnenden

Schloßstraße 50  
71364 Winnenden  
[www.zfp-winnenden.de](http://www.zfp-winnenden.de)

Ein Unternehmen der **zfp** Gruppe Baden-Württemberg

2022\_02\_Flyer Ethikkomitee



Klinikum Schloß Winnenden

## Das Klinische Ethikkomitee (KEK) am Klinikum Schloß Winnenden

### Wozu:

Aufgabe des KEK ist, die Orientierung an ethischen Wertmaßstäben im Klinikum zu befördern und besonders jene zu unterstützen, die in komplexen Situationen ethisch verantwortbare Entscheidungen zu treffen haben.

### Für wen:

Mitarbeitende, die unmittelbar mit einer ethisch schwierigen Situation befasst sind, können sich mit Ihrer Frage direkt und ohne Dienstweg an das Ethikkomitee wenden. Ebenso können Patient\*innen oder deren Angehörige das KEK in Anspruch nehmen.

### Wie:

Das KEK setzt sich aus Menschen unterschiedlicher Berufsgruppen zusammen. Es berät unabhängig und alle Mitglieder sind zu Vertraulichkeit und Verschwiegenheit verpflichtet.

### Medizinethische Prinzipien:

- Wohl-tun
- Nicht-schaden
- Autonomie (des/der Patient\*in)
- Gerechtigkeit (im Hinblick auf andere Beteiligte)

## Ablauf einer ethischen Beratung / eines Ethikkonsils

Um eine ethische Beratung zu erhalten, wenden Sie sich direkt an das KEK. Kontaktdaten finden Sie auf der Rückseite des Flyers.

Wir werden zunächst Ihr Anliegen aufnehmen und gemeinsam mit Ihnen festlegen, wer an der Beratung teilnehmen soll. Kurzfristig erhalten Sie dann einen Terminvorschlag.

Die (etwa einstündige) Beratung folgt einem Schema, das zunächst die Analyse der Situation umfasst. Im zweiten Schritt werden mögliche Handlungsoptionen erarbeitet und nach den vier Prinzipien der ethischen Falldiskussion bewertet. Daraus ergeben sich die ethischen Verpflichtungen, aus deren Abwägung zuletzt die ethisch begründete Antwort abgeleitet wird.

Nach abschließender Beratung teilt Ihnen das Ethikkomitee seine Einschätzung mit. Diese hat Empfehlungscharakter. Sie hebt die Freiheit und die Eigenverantwortung der Anfragenden nicht auf.

## Mitglieder des Ethikkomitees

**Dr. Veronika Holdau (Vorsitz)**, Chefärztin, Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

**Reinhold Diemer (Stv. Vorsitz)**, Sozialdienstmitarbeiter, Klinik für Allgemeinpsychiatrie und Psychotherapie

**Andreas Gruhn (Stv. Vorsitz)**, Evangelischer Klinikseelsorger

**Dilara Baskurt**, Mitarbeiterin QM, Ausbildung zur Genesungsbegleiterin, Psychiatrieerfahrene

**Michaela Frank**, BEM-Beauftragte, Sekretärin des Personalrats, stellvertretende Schwerbehindertenvertreterin

**Natascha Hesselmeier**, Gesundheits- und Krankenpflegerin, Pflegerische Stationsleiterin in der Klinik für Alterspsychiatrie und Psychotherapie

**Joachim Kirschmann**, Diplom Psychologe, Patientenfürsprecher Rems-Murr-Kreis

**Fabienne Kolwe**, Sozialpädagogin, Klinik für Alterspsychiatrie und Psychotherapie

**Susan Krauss**, Gesundheits- und Krankenpflegerin, Tagesklinik der Klinik für Alterspsychiatrie und Psychotherapie

**Doris Kunz**, Aktionsgemeinschaft Winnenden der Angehörigen psychisch Kranker e.V.

**Petra Lemke**, Gesundheits- und Krankenpflegerin, Klinik für Allgemeinpsychiatrie und Psychotherapie

**Joanna Lorenz**, Fachärztin, Klinik für Suchtherapie und Entwöhnung

**Andreas Raether**, Chefarzt, Klinik für Alterspsychiatrie und Psychotherapie

**Anke Schamal**, Ergotherapeutin, Klinik für Allgemeinpsychiatrie und Psychotherapie

